

Marktgemeinde Orth an der Donau
2304 Orth an der Donau, Am Markt 26

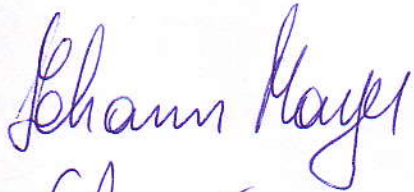

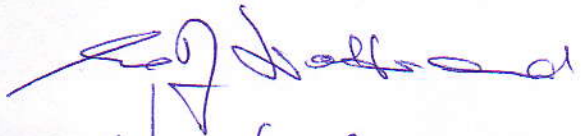



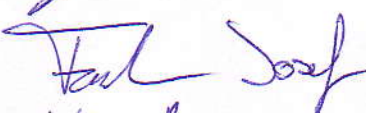




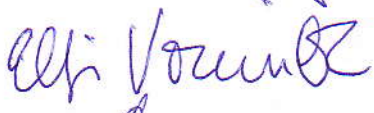
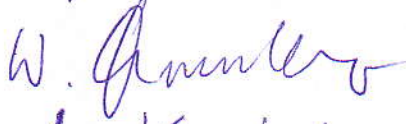
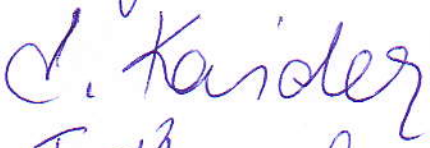


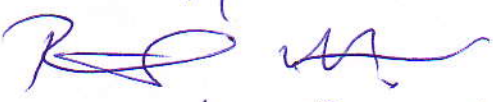
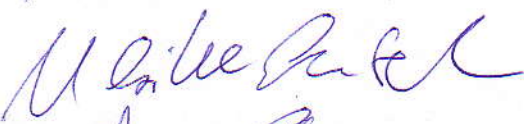

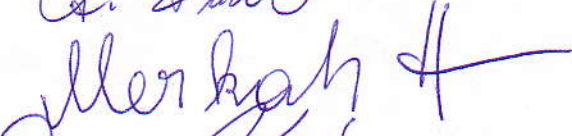
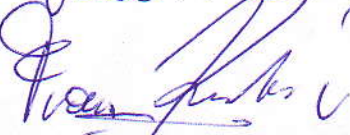
Trauersitzung

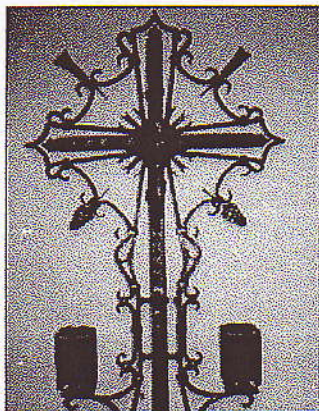
aus Anlass des Ablebens von

Herrn KR Msgr. Jan van Hellenberg Hubar

Altpfarrer von Orth an der Donau und des Pfarrverbands Eckartsau – Orth - Witzelsdorf
Träger des Ehrenzeichens in Gold des Landes Niederösterreich
Ehrenbürger der Marktgemeinde Orth an der Donau
Ehrenringträger der Marktgemeinde Orth an der Donau
Ehem. Dechant des Dekanates Marchfeld
Ehem. Kurat der Pfadfinder und Kurat der Feuerwehr

Orth an der Donau, 22. Juni 2010

<p>          </p>	<p>             </p>
---	---



Meine Seele hängt an Dir,
Deine rechte Hand hält mich fest.
Psalm 63,9

Jesus Christus, der ewige Hohepriester, hat seinen Diener, Herrn

KR Msgr. Jan van Hellenberg Hubar

Träger des Ehrenzeichens in Gold des Landes Niederösterreich
Ehrenbürger der Marktgemeinde Orth an der Donau
Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Orth an der Donau

am Montag, dem 14. Juni 2010, im 80. Lebensjahr, in die ewige Heimat gerufen.

Jan van Hellenberg Hubar wurde am 19. August 1930 in Vught bei 's-Hertogenbosch in den Niederlanden geboren. Er besuchte das Priesterseminar in Haaren N. B. Auf Anraten des Speckpaters Werenfried van Straaten, Ostpriesterhilfe, Kirche in Not, ging Jan van Hellenberg Hubar nach Wien, wo er 1952-1953 studierte. Am 29. Juni 1954 wurde er in Wien von Dr. Theodor Kardinal Innitzer zum Priester geweiht. Als Kaplan wirkte er in der Muttergottespfarre, Wien 3, und in der Pfarre St. Johann Evangelist am Keplerplatz, Wien 10.

Am 13. Juni 1963 (Fronleichnam) hat Dr. Franz Jachym Jan van Hellenberg Hubar feierlich als Pfarrer von Orth an der Donau in sein Amt eingeführt. 1987 übernahm er zusätzlich die Pfarren Eckartsau und Witzelsdorf. Am 31. August 1999 ging er in den Ruhestand, wirkte aber weiterhin als Seelsorger und stand so den Priestern und Gläubigen im Dekanat Marchfeld mitbrüderlich und engagiert als Seelsorger zur Seite

Wir behalten ihn als umsichtigen, hilfsbereiten und freundlichen Menschen in Erinnerung, als guten Seelsorger und großzügigen Freund. So hoffen und beten wir, dass er nun seine Vollendung in der Freude Gottes gefunden hat.

Am Montag, dem 21. Juni 2010, um 19.00 Uhr,
beten wir für ihn in allen Kirchen unseres Pfarrverbandes.

Am Dienstag, dem 22. Juni 2010, ab 10.00 Uhr,

wird unser lieber Verstorbener in der Pfarrkirche **ECKARTSAU** zum heiligen Leonhard zur Verabschiedung aufgebahrt.

Das Requiem feiern wir in der Pfarrkirche **ECKARTSAU** um 14.00 Uhr.

Im Anschluss wird der Verstorbene von **ECKARTSAU** zur Pfarrkirche **ORTH** überführt und nach feierlicher Einsegnung auf dem **ORTHER** Friedhof beigesetzt.

Pfarrgemeinde und Pfarrgemeinderäte Familie Dechant P. Rupert Zöchbauer
der Pfarren Eckartsau, Orth, Witzelsdorf Bruder und Schwester im Namen aller Priester

Auf Wunsch des Verstorbenen möge von Kranz- und Blumenspenden abgesehen werden. Beim Spendenpult in der Kirche wird um eine Spende für die Caritas und für den Pfarrverband gebeten (jeweils 50 %).

Nach der Beisetzung sind alle zu einer Agape im Feuerwehrhaus Orth eingeladen.